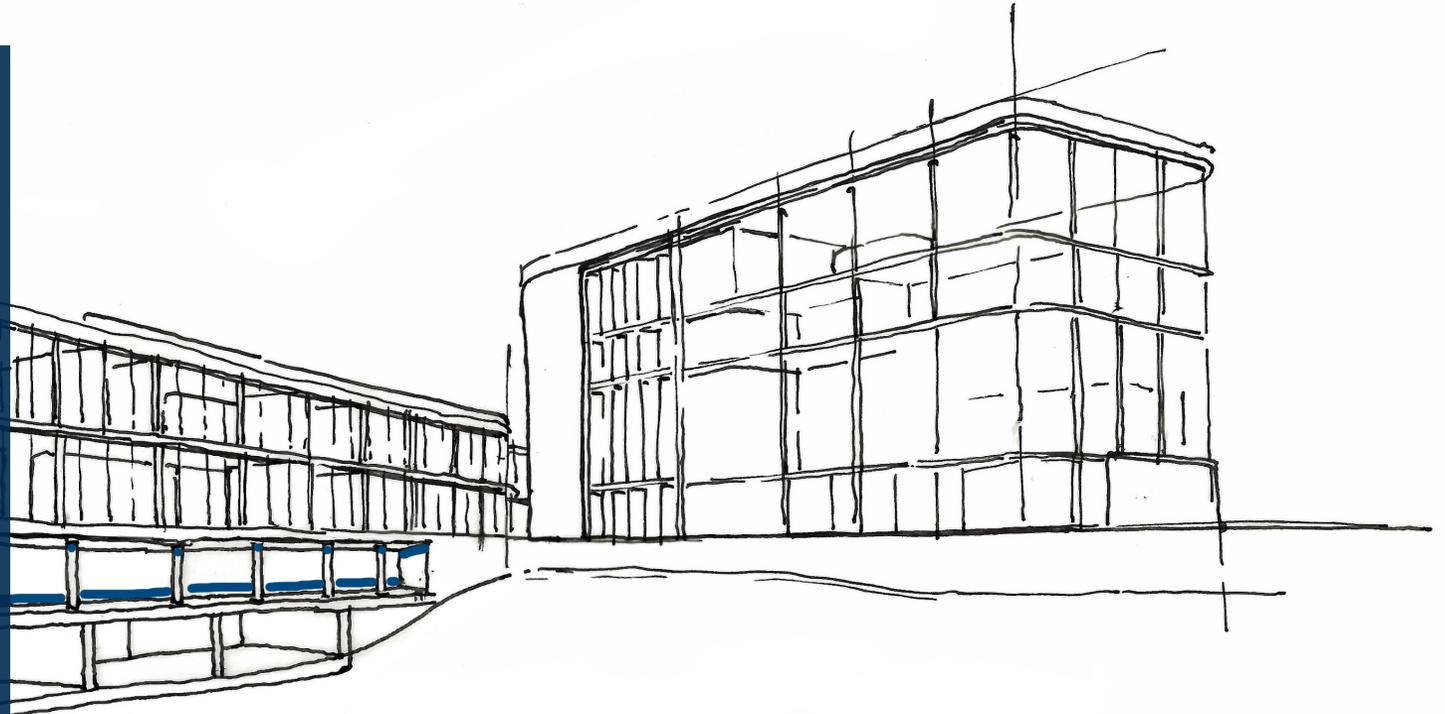


Klimaschutztag

Integrierte Managementsysteme

Frank Meckes

18. Mai 2022



Schöck Kernkompetenz

Was können wir besser.



Der **Schöck Isokorb®** kombiniert effiziente Wärmedämmung mit optimierter Tragfähigkeit: für den wärmebrückenarmen und sicheren Anschluss auskragender Bauteile.

Der Schöck Isokorb® ist die Lösung für tragende Wärmebrücken und dient somit dem Klimaschutz.



Die Lösungen

Produkte für bauphysikalische, statische und konstruktive Anwendungen.

Die Schöck Gruppe bietet zukunftsweisende Produktlösungen und -systeme für Anwendungen im Neubau und Bestand.



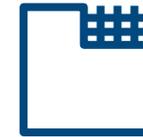
Verringerung von Wärmebrücken an Gebäuden

für mehr Energieeffizienz und
weniger Gebäudeschäden



Trittschalldämmung

für höhere Lebensqualität und mehr
Wohlbefinden



Zeitgemäße Bewehrungstechnik

für modernes Bauen

Zuverlässigkeit setzt Zeichen

Kompetent . Innovativ. Effizient.



252
Mio. € Umsatz
in 2021

36 Länder
8 Kernländer

1142
Mitarbeiter
Stand: 2021

INVESTORS
IN PEOPLE | Gold

★★★★☆ 4,62
KUNUNU SCORE

39%
Umsatzanteil
international

Cornell
University
Dormitory

279
KVPs,
Stand: 2021
Einsparung: 500 T€

Produktion Plan Effizienz
Leistung
Strategie KVP Konzept
Optimierung Ziel Innovation

02

Photovoltaik bei Schöck

Photovoltaik

Ausgangssituation in den Produktionsstandorten

- Ausgangssituation in den Produktionsstandorten
 - Baden-Baden (Hauptsitz) – Essen – Halle / Saale
 - Jahresverbrauch Strom: ca. 5.000 MWh
 - Installierte Leistung Photovoltaik: 1,1 MWp
 - Kompletter Eigenverbrauch des Stroms aus Photovoltaik (ausgenommen an Wochenenden)

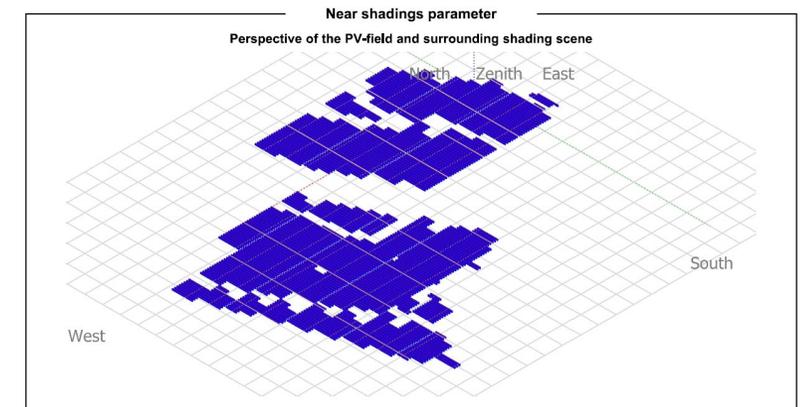
- Projekt Klimaneutrales Unternehmen
 - Überlegungen zu Wegen zur Klimaneutralität
 - ➔ Weitere Nutzung von Photovoltaik
 - ➔ Weg von Gas – hin zu Strom

Photovoltaik

Photovoltaik Anlage in Spanien



- Photovoltaik Anlage in Spanien – Jerez de la Frontera | Projektunternehmen Anasol SL
 - Projekt-Realisation mit Robin Schöck
 - Geplante installierte Leistung: 57 MWp
 - Ost West Ausrichtung, Einsatz von Bifacial Modulen
 - Standort: Andalusien (Südspanien)
 - Resultierender Ertrag: ca. 2.000 VBh/kWp
 - Anzahl Module 131.220 bei 440 Wp pro Modul
 - Ertrag bei 124.085 MWh / Jahr
 - 27 Module in 4.860 Reihen
 - Fläche gesamt 286.039 m² bei einer Fläche der Solarmodule 253.832 m²
 - In-Betriebnahme 2024
 - Beteiligung Schöck AG: ca. 20% - 50%



03

HKN versus PPA

Photovoltaik

Herkunftsnachweise versus Power Purchase Agreement

- HKN – Herkunftsnachweis
- Voraussetzungen
 - Keine Doppelte Zählung
 - Neues Projekt – Zusätzliches Angebot
 - Betrieb der Anlage über min. 20 Jahre
 - Unabhängigkeit der Überwachung (Gütesiegel möglich)



- PPA – Power Purchase Agreement
- Modell der Belieferung mit CO₂ neutralem Strom zur 100% Bedarfsdeckung:
- Mix aus
 - Eigenverbrauch an allen deutschen Standorten
 - Börsenstrom zur Glattstellung
 - PPA Bezug aus eigenen Anlagen volumengleich zum Gesamtbedarf
- Aktuell dienen PPA zur finanziellen Absicherung von Projekten

Registrierung
der Akteure

Registrierung
der Anlagen

Ausstellung
der HKN
durch das UBA

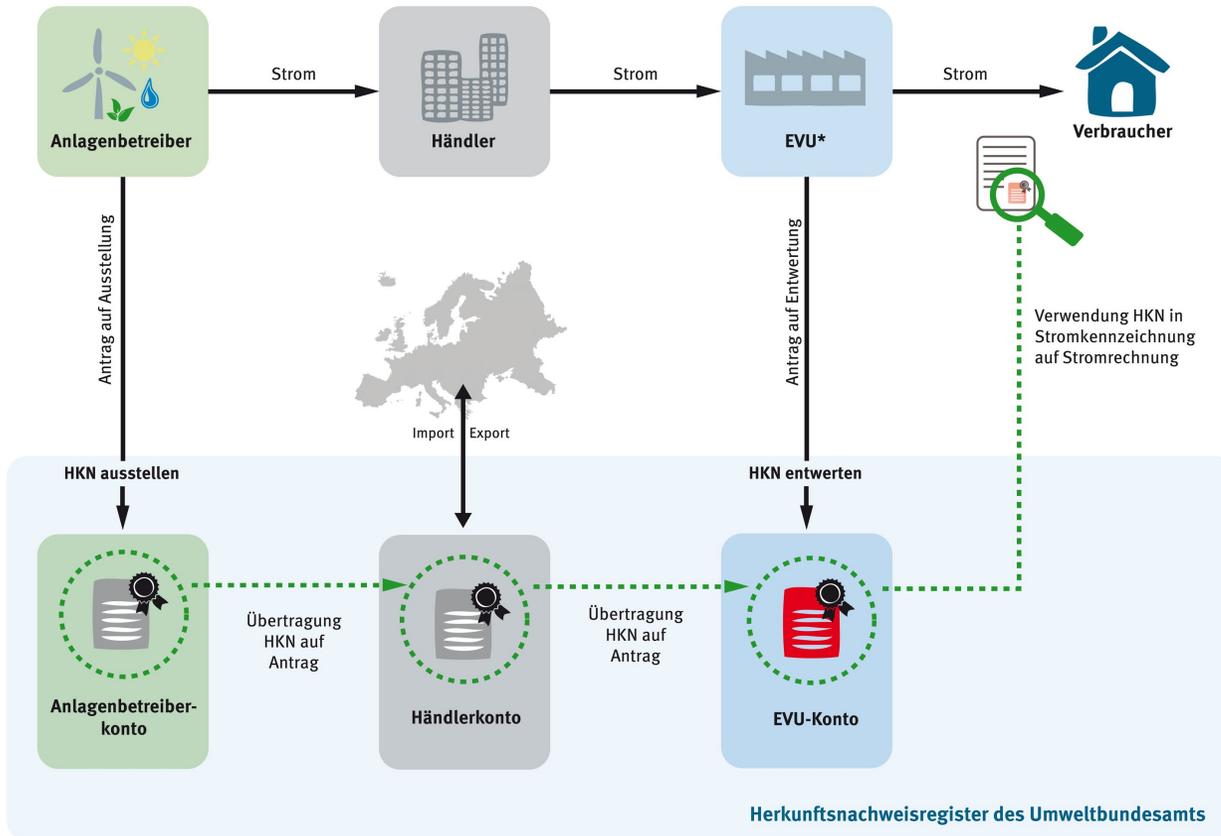
nationaler und
internationaler
Handel von HKN

Entwertung
der HKN

jährlich ab 01.11.
Ausweisung der
Stromkenn-
zeichnung

HKN

Kriterien



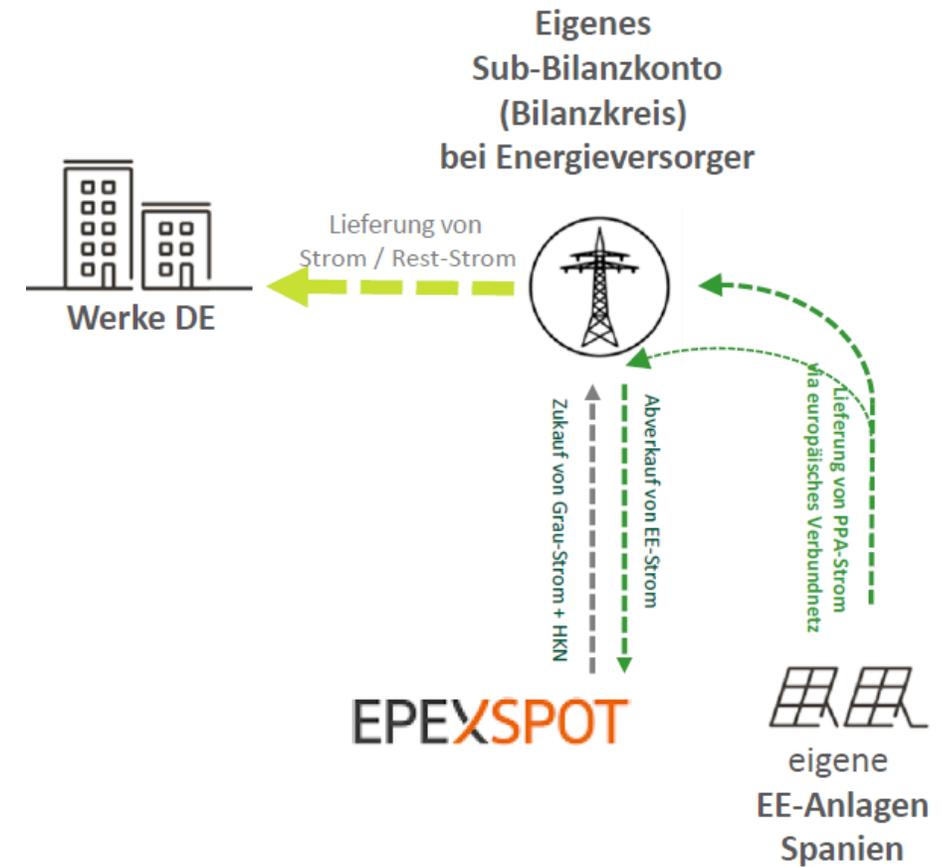
* Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Quelle: Dirk Tiemann, Seymour Energy GmbH



PPA

Kriterien



Photovoltaikanlage Spanien

Aktueller Stand PPA / HKN

- PPA eigentlich Instrument für Investitionsabsicherung/Freigabe (Thema Fremdkapital von Banken...)
 - Fall Schöck – folgende Konstellation: Solarpark Spanien mit Beteiligung Schöck
Ziel: Den Stromverbrauch dadurch grün zu machen,... so aktuell nicht marktüblich
= Physischer Strombezug aus unserer Anlage in Spanien und Bezug von PPA - aktuell kein Praxisfall bekannt, praktische Umsetzung scheint kurzfristig/mittelfristig nicht möglich zu sein
 - Virtuelle PPA aus Spanien machbar aber enorm komplex. (Steuerliche Effekte, Gesetzgebung Spanien und Deutschland, welche Preismodelle,... Berater, Fachanwälte... zwingend notwendig)
 - PPA innerhalb eines Landes eher möglich
- ⇒ **Mögliche Lösung: direkte Vermarktung des Stroms aus dem Solarpark in Spanien und Strombezug über Energieversorger in Deutschland. Möglichkeit über Vertrag zwischen Schöck und der Projektgesellschaft Solarpark Spanien zur Sicherung der HKNs.**
- ⇒ **Diese HKNs könnte dann der Stromversorger in Deutschland via Dienstleister für Schöck beziehen und so unseren Strom grün machen. Wichtig: der Anteil Strom (HKNs Schöck) in Spanien darf dann nicht mehr als „Grünstrom“ vermarktet werden und es darf kein gefördertes Projekt sein.**

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**



Frank Meckes

Qualitätsmanager

Integrierte Managementsysteme

Schöck Bauteile GmbH

frank.meckes@schoeck.com